

Udo Grönbold  
Max-Liebermann-Str. 17  
85221 Dachau

Dachau, 20.09.02

## **Bericht des Turngauvorsitzenden für den Gauverbandstag mit Neuwahl am 21. September 2002 in Olching**

Sehr geehrte Ehrengäste,  
liebe Turnbrüder und Turnschwestern,

bevor ich meinen Bericht halten möchte, werde ich euch mit nüch-  
terne Zahlen konfrontieren. Beim meinem Amtsantritt am 17.10 1998  
in Germering konnte der Turngau folgenden Mitgliederstand vorwei-  
sen:

### **Stand 09.10.1998**

Vereine	107
Kinder	13 000
Jugendliche	2 308
Erwachsene	22 798
Gesamt	38 106

### **Stand 30.06.2002**

Vereine	110
Kinder	14 223
Jugendliche	2 156
Erwachsene	24 352
Gesamt	40 632

Das ergibt einen Zuwachs von 2 526 Mitgliedern.

Leider haben wir gerade im Jugendbereich eine Fluktuation von 152  
Jugendlichen hinnehmen müssen. Wer aber weiß, das gerade in dieser  
Zeit ein Umbruch bei den Jugendlichen stattfindet (Schule, Beruf)  
ist diese Zahl relativ klein für unseren Turngau.

Unser Nachbargau, der Turngau München hat mit diesem Problem noch  
mehr Schwierigkeiten. Die Mitgliederzahl in diesem Turngau ver-  
ringerte sich von 73 900 auf 73 767.

Wir sind deshalb im Turnbezirk Oberbayern einer der wenigen Gaue,  
die einen Mitgliederzuwachs vorweisen können. Im Gegensatz zu den  
großen Turngau München.

Während meiner Amtszeit fanden auch zwei Großveranstaltungen  
statt. Dies waren das Bayerische Landesturnfest in Regensburg und  
das Deutsche Turnfest in Leipzig.

17 Vereine aus dem Turngau nahmen an diesen Veranstaltungen teil.  
Das sind auch die 17 Vereine, die regelmäßig das Wettkampfangebo-

ten des Turngaus annehmen. Die sportlichen Erfolge, die hierbei erreicht wurden können sich sehen lassen.

Die Trainer haben in ihrem Verein sehr gute Arbeit geleistet. Hier für gebührt ihnen Dank. Einige sportliche Höchstleistungen werden wir bei der Sportlerehrung noch hören.

Weitere Höhepunkte waren unsere Gaukinder- und Jugendturnfeste mit Teilnehmerzahlen von 600 bis 900 Kindern. Den ausrichtenden Vereinen möchte ich einen meinen Dank aussprechen für die Ausrichtung dieser Feste. Das letzte Gaukinder- und Jugendturnfest in Esting hat gezeigt, dass auch kleinere Vereine, die kein so großes Sportstättenangebot vorweisen können, diese für sie lukrative Veranstaltung übernehmen und ausrichten können. Der finanzielle Gewinn ist dabei nicht unerheblich. Ich glaube, dass wir auf dieser Weise neue Ausrichter gewinnen können. Es wäre Schade, wenn man solche Sportfeste mangels Ausrichter absagen müsste.

Ein weiterer Punkt waren die Vereinjubiläen. Einzelne Mitglieder der Gauvorstandschaft nahmen an diesen Vereinsjubiläen teil. Sie repräsentierten nicht nur den Turngau, sondern auch den Bayerischen Turnverband.

Auch bei den Wettkämpfen des Turngau Amper-Würms lies sich die Gauvorstandschaft sehen. Sie vollzog meistens die Begrüßung, so wie die Siegerehrungen. In diesem Zusammenhang spreche ich den Dank für die Vereine, die eine Veranstaltung des Turngaus übernommen haben aus. Ohne ihre Mithilfe wäre kein Wettkampf möglich gewesen. Mit Hilfe meiner Fachwarte können auch kleinere Vereine eine Veranstaltung des Turngaus übernehmen.

Gerade meine Fachwarte mit ihrer Fachkompetenz haben den Turngau nach oben gebracht. Sie sind ein wichtiges Bindeglied innerhalb des Turngaus.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durch Herrn Thiel gut dargestellt. Sein Verdienst war Internet Turngau Amper-Würm. Hier können alle Informationen in kürzester Zeit abgefragt werden.

Auch im Gesundheitswesen wurden neue Maßstäbe durch Helgard Gans gesetzt. Ihre Lehrgänge waren stets gut besucht. Das gleiche kann man auch im Seniorenbereich, vertreten durch Herrn Dietrich Liebe, erwähnen.

Alle Fachwarte haben für diesen Turngau wichtige und gute Arbeit geleistet.

Zu guter letzt darf ich meinen Dank an meine Familie richten, die mich bei meiner Arbeit unterstützt hat.

Udo Grönbold